



Aktualisierte S2k-Leitlinie

Odontogene Sinusitis maxillaris

Die nach den Regularien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) erstellte S2k-Leitlinie zu den diagnostischen und therapeutischen Vorgehensweisen zur Behandlung einer odontogenen Sinusitis maxillaris ist aktualisiert worden. Federführend durch die DGMKG wurde in Zusammenarbeit mit elf weiteren beteiligten Fachgesellschaften und Institutionen anhand von aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen eine Orientierungshilfe für die Behandlung von Patientinnen und Patienten erarbeitet, die sich mit dem Verdacht auf eine entzündliche Erkrankung im Bereich der Kieferhöhle, ausgehend von einer odontogenen Entzündung, in ärztliche oder zahnärztliche Behandlung begeben.

Der nebenstehende QR-Code führt zu der Langversion der Leitlinie sowie den Angaben zu den Interessenkonflikten.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V. (DGMKG)

Rabatt auf Verlagsprodukte

30 Prozent sparen im Summer Sale

Der Sommer kommt oft leichter daher als die anderen Jahreszeiten und man wünschte, ihn für den Rest des Jahres festhalten zu können. Die Chance dazu haben nun alle Onlineshopper bei der Sommeraktion im OEMUS-Shop – aber nur noch bis zum 31. August 2019.

Mit dem Jahresabo einer OEMUS-Publikation kann so der sommerliche Preis ein

ganzes Jahr lang gesichert und bares Geld gespart werden. Zum Beispiel für vier Ausgaben des Oralchirurgie Journal fallen nur 30,80 Euro statt 44 Euro (inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten) an.

Im Onlineshop sind die regulären Preise angegeben, doch sobald der **Gutscheincode SOMMER30** an der Kasse eingefügt wird, reduziert sich die zu zahlende Summe.

Die Produkte der OEMUS MEDIA AG bestellt man auf www.oemus-shop.de bequem vom Rechner oder Smartphone aus – und dies dank intuitiver Navigationsstruktur mit nur wenigen Klicks.

Quelle: ZWP online



www.oemus-shop.de

AKTION*
SUMMER

Safe

30%

30% Rabatt auf alle Verlagsprodukte der OEMUS MEDIA AG. Gutscheincode: **SOMMER30**

* gültig bis 31.08.2019

Wissenschaft und Forschung

Biologisch funktionelles Gewebe aus dem 3D-Drucker

Mittels 3D-Druck lassen sich maßgeschneiderte bioverträgliche Gewebegerüste erzeugen, die in Zukunft irreparabel geschädigtes Gewebe ersetzen sollen. Auch am Fraunhofer IGB in Stuttgart arbeitet ein Forscherteam daran, biologische Implantate per 3D-Druck-

verfahren im Labor herzustellen. Schicht für Schicht drucken die Wissenschaftler Flüssigkeiten, bestehend aus Biopolymeren wie Gelatine oder Hyaluronsäure, wässrigem Nährmedium und lebenden Zellen, bis ein 3D-Objekt entstanden ist, dessen Form

zuvor programmiert wurde. Diese Biotinten bleiben während des Drucks fließfähig, danach werden sie mit UV-Licht bestrahlt, wobei sie zu Hydrogelen, sprich wasserhaltigen Polymernetzwerken, vernetzen.

Die Biomoleküle lassen sich gezielt chemisch modifizieren, sodass die resultierenden Gele unterschiedliche Festigkeiten und Quellbarkeiten aufweisen. Somit können Eigenschaften von natürlichen Geweben nachgebildet werden.

Im Stuttgarter Leistungszentrum „Mass Personalization“ treibt das Fraunhofer IGB gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA und der Universität Stuttgart seine Forschungsarbeiten voran. In der Querschnitts-Arbeitsgruppe „Additive4Life“ entstehen neue Technologien und druckbare Biomaterialien für das Bioprinting.

Quelle: Fraunhofer-Gesellschaft



ceramic implants

Das internationale Medium für Keramikimplantologie

Das englischsprachige *ceramic implants – international magazine of ceramic implant technology* erscheint mit großem Erfolg seit 2017 und gibt der internationalen äußerst regen Keramik-Community eine mächtige und unabhängige Plattform. Der Informationsbedarf an evidenzbasierten Forschungsergebnissen über Keramikimplantate sowie das Interesse an klinischen Fällen mit solchen metallfreien Implantaten nimmt ungebrochen zu. Da auch auf der Patientenseite die Nachfrage nach den zahnfarbenen Implantaten kontinuierlich steigt, ist das Magazin für Implantologen zur Pflichtlektüre geworden. *ceramic implants* gibt gleichermaßen Orientierung auf der Produkt- und Anwenderebene als auch einen Überblick zu thematisch passenden Fortbildungsveranstaltungen und Industriekooperationen – weltweit. Das zweimal jährlich erscheinende Magazin wird von der OEMUS MEDIA AG herausgegeben und kostet im Jahresabonnement 30 Euro (inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten). Sowohl das Jahresabo als auch ein kostenfreies Probeexemplar sind im Onlineshop des Verlags unter www.oemus-shop.de erhältlich.

Aktuelle Ausgabe
[E-Paper]



Onlineshop



Quelle: OEMUS MEDIA AG

